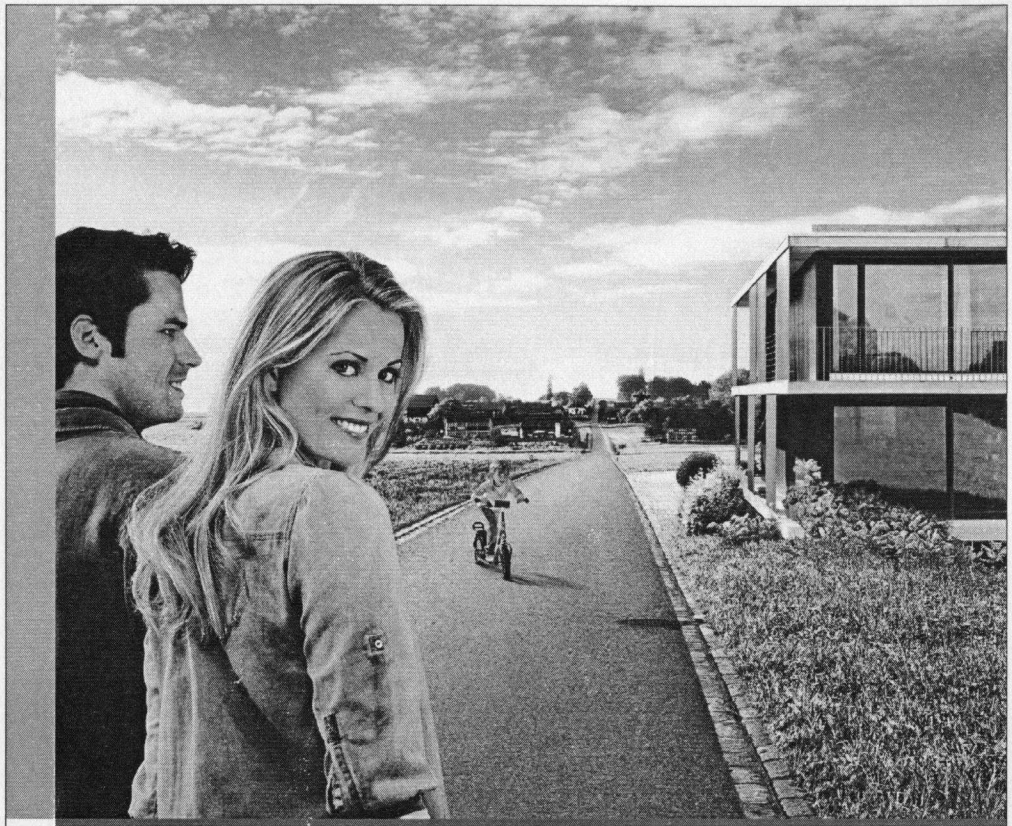


Sie träumen vom Eigenheim?
Wir sorgen für das solide Fundament.

Verwirklichen auch Sie Ihren Traum vom Eigenheim mit einem fairen und verlässlichen Partner. Wir beraten Sie persönlich und sorgen für eine nachhaltige Finanzierung, die Ihren Wünschen und Ihrer Situation entspricht. Reden Sie am besten heute noch mit uns.
www.raiffeisen.ch/hypotheken

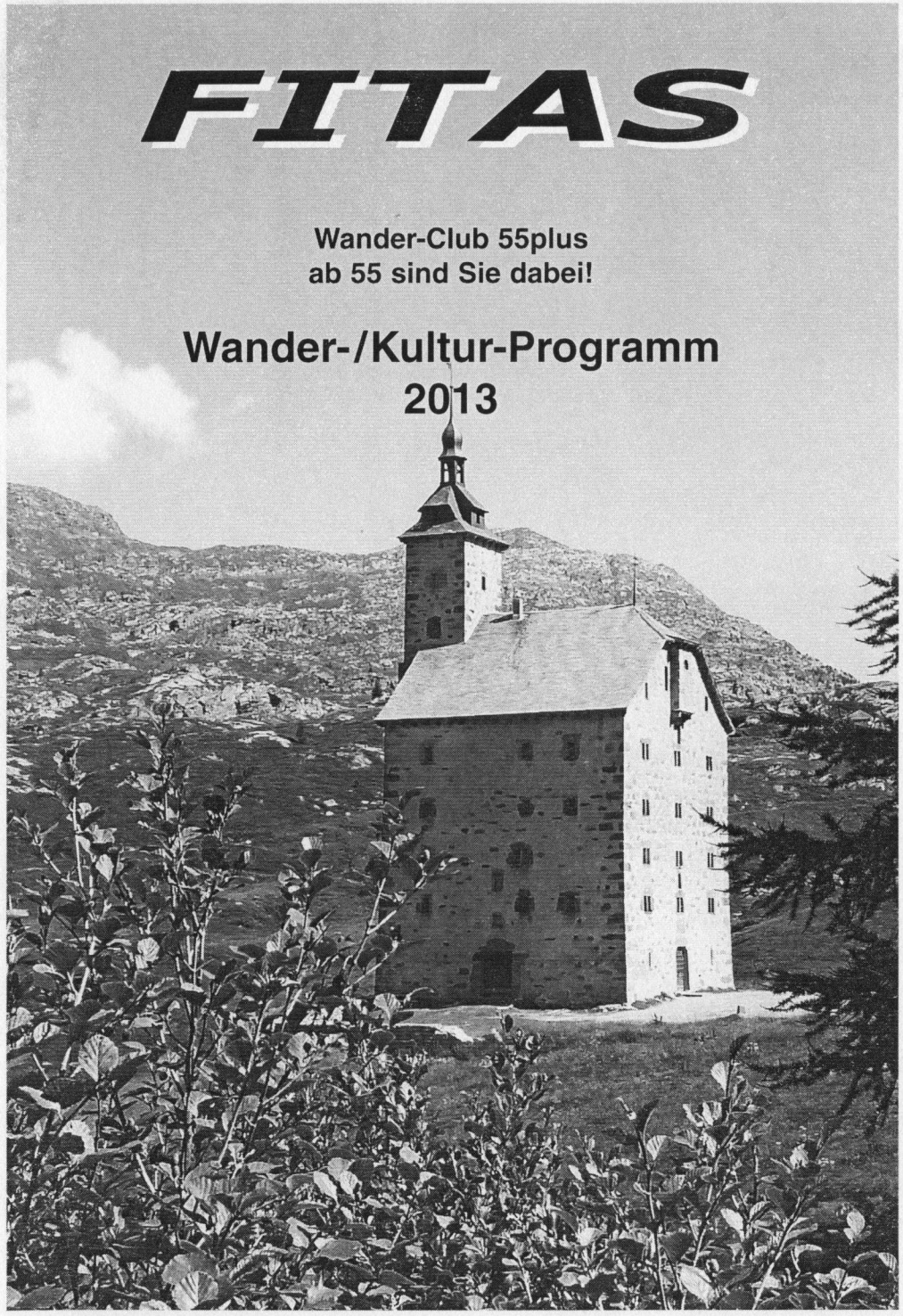
Raiffeisenbank Oberfreiamt
5630 Muri 056 675 86 00
5643 Sins 041 789 60 30
6042 Dietwil 041 787 30 30

RAIFFEISEN

FITAS

Wander-Club 55plus
ab 55 sind Sie dabei!

Wander-/Kultur-Programm 2013



FITAS bleibt weiterhin fit...

Das abgelaufene Vereinsjahr war wieder sehr erfolgreich. Wir konnten alle geplanten Wanderungen und Wanderwochen durchführen und auch ohne Unfälle. Gemäss Statistik sind die über 60jährigen Wanderer am meisten in Unfälle verwickelt. Wir sind deshalb froh, dass wir doch jedes Jahr gut über die Runde kommen. Falsche Sicherheit wäre aber falsch am Platz.

Alle Wanderungen waren gut bis sehr gut besucht.

Das Wanderjahr 2012 fand ohne das uns sonst begleitende Wetterglück statt; mit anderen Worten: einige Wanderungen sind ziemlich verregnet worden.
Hoffen wir auf ein besseres Wetter im 2013.
Dank der sorgfältigen Planung und dem unermüdlichen Einsatz unserer Wanderleiter in Zusammenarbeit mit dem Wanderleiter- Obmann konnten doch die Wanderungen zur Zufriedenheit aller durchgeführt werden.

Auskünfte über Ein- wie auch Mehrtageswanderungen als auch über kulturelle Anlässe sind an den im Programm aufgeführten Wanderleiter bzw. Organisator zu richten.
Anmeldungen für Mehrtageswanderungen erfolgen wie bisher via Anmeldeformular auf der Homepage oder schriftlich via Formular an
FITAS Wanderclub 55plus
Postfach 160
6314 Unterägeri
Für Tagesanlässe erfolgen die Anmeldungen wie bisher an den Wanderleiter.

Wanderprogramm 2013
Wir können euch wieder ein attraktives Wanderprogramm mit Mehrtageswanderungen als auch mit Eintagesanlässen anbieten.
Der Vorstand und die Wanderleiter zählen auch im 2013 auf euch und hoffen auf eine rege Teilnahme.

Preise
Die im Programm angegebenen Preise enthalten im Normalfall keine Kosten für den lokalen ÖV. Auch können witterungsbedingt Programmänderungen Mehrkosten verursachen, wie zB. Eintritte für Besichtigungen etc.
Für die Teilnahme an allen Tagesanlässen wird ein Obolus von Fr. 10.-- eingezogen

Im Namen des Vorstandes Fitas Wanderclub 55plus

Theo Baur (Präsident)

www.fitas-wanderclub.ch

Fitas Wanderclub 55plus, Postfach 160, 6314 Unterägeri

Inhaltsverzeichnis

			Seite
Vorwort des Präsidenten			2
Inhaltsverzeichnis			3
Grundsätzliches / Empfehlungen			4/5
Mehrtageswanderungen			
Winterferien Davos	So 13.01.-Fr.18.01.13	Anmeldefrist abgelaufen	
Apfelblüten, Burgen und Waalwege im Südtirol	So 21.04.-Fr.26.04.13		7
Oberwallis Schneegipfel, Alpenrosen und Suonen	So 07.07.-Fr.12.07.13		8
Wandern und Geniessen im Engadin	So 18.08.-Fr.23.08.13		9
Im Herzen des Montafons	So 01.09.-Fr.06.09.13		10
Das Val de Travers und Umgebung	So 29.09.-Fr 04.10.13		11
Tageswanderungen			
Frühlingswanderung auf dem Pfannenstiel	Mi 13.03./20.03.13		13
Hüttnersee ein sagenumwobener Ort	Fr 12.04./19.04.13		14
Um den Flachsee oberhalb Bremgarten	Mi 01.05./08.05.13		15
Wanderung im Goldauer Bergsturzgebiet	Di 21.05./28.05.13		16
Auf Gotthelfs Spuren	Do 13.06./20.06.13		17
Höhenweg Stockhütte Emmetten> Niederbauen	Mi 25.06./02.07.13		18
Mont Vully/ Riviera Fribourgeoise	Mi 28.08./04.09.13		19
Amdener Höhenweg	Fr 13.09./20.09.13		20
Öschinensee, dem schönsten Bergsee im Berner Oberland	Di 08.10./15.10.13		21
Diverse Anlässe			
Generalversammlung in Sins	Di 22.01.2013		
Kultur-Tagesausflug Flughafen Zürich	Do 21.02.2013		23
Kulturtag Chur	Di 24.10.2013		24
Schwierigkeitsskala von Wanderrouten			26
Wir über uns / Vorstand und Wanderleiter I 2013			27

FITAS-Wanderclub 55plus

Wir sind ein Verein mit etwa 130 Mitgliedern und pflegen untereinander einen kameradschaftlichen Ton mit entsprechender Rücksicht aufeinander.

Wir sind ein **Wander**club und nehmen daher auch mal eine strengere Tour in Angriff. Wir haben sowohl bei den Wanderwochen wie auch bei den Tageswanderungen zwei Wanderleiter dabei.

Kultur wollen wir in unserem Club ebenfalls grossschreiben, sei es sozusagen am Wegrand oder an speziellen Anlässen.

Mitgliedschaft / Mitgliederbeiträge
Unsere Anlässe sind offen für Clubmitglieder und Nicht-Mitglieder. Der Mitgliederbeitrag beträgt für 2013 weiterhin Fr. 50.--/Person bzw. Fr. 80.--/Paar.
Nicht-Mitglieder bezahlen bei Mehrtageswanderungen eine entsprechende Buchungsgebühr.
Bei allen Tagesanlässen erheben wir von Mitgliedern und Gästen einen Obolus von Fr. 10.--/Person.

Tageswanderungen / Anmeldung
Auch 2013 haben wir bei den Tageswanderungen ein fixes Verschiebungsdatum vorgesehen. Anmeldung erfolgt in erster Priorität beim Wanderleiter I.

Mehrtageswanderungen / Anmeldung / Anmeldetermine
Detailauskünfte erteilen die einzelnen zuständigen Wanderleiter. Anmeldung erfolgt schriftlich mit komplett ausgefülltem Anmeldeformular via Homepage oder an unsere Postfachadresse.
Die Anmeldetermine für Wanderwochen sind individuell angesetzt, aber eine frühzeitige Anmeldung erleichtert den Verantwortlichen die Arbeit! Infos siehe bei den einzelnen Ausschreibungen und auch unter **www.fitas-wanderclub.ch.**

Durchführung der Mehrtages-Wanderungen
Eine Tour kommt zustande, wenn die angegebene Mindestzahl erreicht ist.

Buchungsbestätigung
Jede eingegangene Anmeldung wird bestätigt.
Nach Ablauf der Anmeldefrist wird auf der Homepage veröffentlicht, ob die Mehrtagestour durchgeführt wird.
Die TeilnehmerInnen erhalten ca. 1 Monat vor Durchführung zusammen mit der Rechnung ein Detailprogramm, eine Teilnehmerliste sowie weitere nötige Unterlagen.

Anreise zu Mehrtageswanderungen
Diese erfolgt individuell und auf Kosten der Mitglieder, jedoch bemüht sich die Wanderleitung um Beachtung der auf dem Anmeldeformular angegebenen Wünsche für Mitfahrgelegenheit rund erwähnt diese auf der Teilnehmerliste.

Telefon- bzw. Handy-Nummern
Wer ein Handy hat, möge es stets mitführen und jeweils die Handy-Nummern der aktuellen Wanderleiter bei sich einprogrammieren.
Bei allen Anmeldungen bitte immer die **eigene Handy-Nummer** auch angeben. Es ist wichtig, dass wir die Wanderleiter, speziell vor Antritt einer Wanderwoche, mit einer detaillierten Teilnehmerliste ausrüsten können. Dazu gehört unbedingt auch die Adresse/Telefon-Nummer der nächsten Angehörigen.

Tourenbeschriebe
Diese sind meist pauschal gehalten, aber Angaben über Gesamt-Auf- bzw. Abstiege sowie Dauer der Wanderung werden bei den Tageswanderungen im vorliegenden Programm angegeben.
Bei Mehrtageswanderungen sind diese Angaben im Programm nur kurz erwähnt, werden aber täglich vor der Wanderung oder am Vorabend noch erläutert.

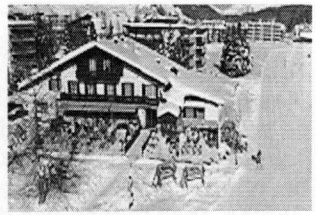
Ausrüstung
Es empfiehlt sich immer, feste, bequeme Wanderschuhe und der Jahreszeit angepasste zweckmässige Wanderbekleidung zu tragen, denn Wandern findet ja draussen statt...
Genügend Tranksame und eine Kleinigkeit zur Stärkung gehören zur Ausrüstung.
Wanderstöcke helfen uns, Ab- und Aufstiege besser zu meistern.
Immer in den Rucksack gehören allfällige persönliche und regelmässig benötigte Medikamente!

Versicherungen
Unfallversicherung, Annullationsversicherung, Krankenkasse, Haftpflichtversicherung etc. sind Sache der einzelnen Teilnehmer. Weder der Club noch die Wanderleiter haben entsprechende Versicherungen pauschal abgeschlossen!
Die Eigenverantwortung der Mitglieder hat daher einen grossen Stellenwert.
Wird eine Buchung nach Anmeldeschluss zurückgezogen, muss/kann FITAS je nach Situation die entsprechenden anfallenden Kosten in Rechnung stellen.

Haftung
Gemäss oben erwähnter Eigenverantwortung werden jegliche Haftungsansprüche wegen Schäden materieller oder immaterieller Art, welche in irgendeiner Verbindung mit dem Club-Programm stehen, vom Wanderclub, dessen Vorstand und den Wanderleitern abgelehnt.

Winterferien in Davos

Langlaufen auf verschiedenen gut präparierten Loipen
Alpinfahren im herrlichen Skigebiet von Parsenn und Jakobshorn Wandern auf gut gepflegten Winterwanderwegen Schneeschuhwandern durch unberührte Winterlandschaften



Sonntag 13. Januar bis Freitag 18. Januar 2013
(5 Übernachtungen)
(Individuelle Anreise, untereinander absprechen)

Unser Ferienort: Die Atmosphäre ist freundlich, ungezwungen und persönlich, Leitung durch Familie Schneider.
Das Hotel ist liegt direkt an der Langlauf Loipe, im sonnigen Talgrund und hat eine schöne Sonnenterasse.
Dank seiner Lage ist das Hotel idealer Ausgangspunkt für alle Wintersportaktivitäten im Landwassertal.
Vom Hotel aus erreichen wir in 7 Minuten den Bahnhof, die Parsennbahn oder den Ortsbus.
Freie Fahrten mit der Gästekarte im Ortsbus, der Rhätischen Bahn auf dem Gebiet der Landschaft Davos und nach Klosters.

Unser Hotel: *** Hotel Bünda
Museumstrasse 4, 7260 Davos Dorf
Tel. 081 417 18 19, Fax 081 417 18 20

Programm:
Wie in den letzten Jahren wird für diese Winterferien auf einen Wanderleiter verzichtet. FITAS reserviert das Hotel und verschickt eine Teilnehmerliste. Die Teilnehmer organisieren sich in Davos wie üblich selber nach Lust und Laune. Dies ist bisher immer sehr gut angekommen.

Preise: EZ: Fr. 925.-- / Person, Halbpension, mit Bad / Dusche
DZ: Fr. 850.-- / Person, Halbpension, mit Bad / Dusche
Inklusive : Autoabstellplatz im Freien, Benützung Sauna, Dampfbad, Infrarot-Wärmekabine und kleiner Fitnessraum, Tee zum Mitnehmen, Gästekarte Davos Klosters

Eventuell gibt es 2 Wohnungen im Nebenhaus mit je 2 Schlafzimmer und je 1 Bad, als Ersatz für 4 EZ. Unterirdischer Durchgang zum Hotel.
Bei Interesse bitte auf Anmeldung mitteilen wer mit wem.

Anmeldung: bis 23. November 2012

Wanderleitung: Erich Kupferschmid

Apfelblüten, Burgen und Waalwege im Südtirol

Sonntag 21.04.2013 bis Freitag 26.04.2013

Unser Ferienort: Algund bei Meran
Das Dorf Algund liegt im Talkessel von Meran.
Der Ort besteht aus verschiedenen Ortsteilen: Algund-Algund Dorf- Plars- Forst- Vellau. Das Klima in dieser Talsohle ist sehr mild, ideal für Apfel-Plantagen und an den Südhängen für Reben. Im Monat April ist die Zeit der Apfelblühte, was die ganze Region in ein Blütenmeer verzaubert. Oben an den Hängen dieser Felder wurden Kanäle zur Bewässerung angelegt, sogenannte Waale, entlang dieser Waale gibt es wunderschöne Wanderwege.

Unser Hotel: Hotel Mittelplarserhof***
Unser Hotel befindet sich in ruhiger, sonniger Hanglage inmitten von Obstwiesen und Rebbergen, es hat eine wunderschöne Gartenanlage mit Schwimmbad und einem Hallenbad.

Programm:
- Von Tschars auf dem Schnalser-Waalweg zum Schloss Juval /Rückweg auf dem Stabener-Waalweg nach Tschars +/- 300m/ ca. 3.5 Std.
- Sesselbahn nach Velau-über Oberlechner zum Schloss Tirol -300m 2.5 Std. -ev. Dorf Tirol-über den Algunder-Waalweg nach Algund -270m 2 Std.
- Sesselbahn nach Velau- Saxnerweg- Partschinser Waalweg zum Partschinser Wasserfall -100m/+250m / 2.5 Std. Rückweg n. Algund -650m 2 Std. oder zum Postauto -380m 1 Std.
- Mittelplars-Algunder Waalweg- Töll-Marlinger Waalweg- Forst +/-70m/ 3.5 Std.
- Hotel Mittelplarserhof-Schloss Plars- Schlundenstein- Hotel +/-200m/ 2 Std.
- Töll- Marlinger Höhenweg-Aufstieg zum Senn am Eck +350m 2 Std. Abstieg-Schloss Lebenberg -250m +50m/ 2 Std (Schlossführung)- Lana -50m - Postauto nach Algund.

Preise: DZ: Fr. 525.--/ Person, Halbpension, WL (Extras wie Bahnen)
DZ als EZ: Fr. 600.--/ Person, Halbpension,
WL (Extras wie Bahnen)

Teilnehmerzahl: Mindestens 7, maximal 14 Personen

Anmeldetermin: Bis 30.01.2013 mit Anmeldeformular oder via Homepage

Wanderleitung: Bruno und Anita Schweizer

Oberwallis: Schneegipfel, Alpenrosen und Suonen

Sonntag 07.07.13 bis Freitag 12.07.13
(5 Übernachtungen)

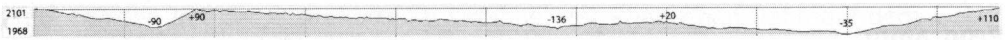
Unser Ferienort: Brig
Brig liegt im Zentrum der Alpen, in Mitten der grössten Berge und Gletscher der Schweiz.
Brig, das Tor zum Süden, vom Stockalperschloss über den Simplon-Pass nach Italien.

Unser Hotel: Schlosshotel Brig***
Unser Hotel befindet sich direkt neben dem Stockalperschloss an ruhiger Lage.

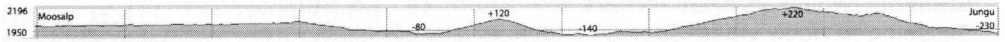
Programm:

Massaweg: Von Greich (Mörel) durch die wilde Massaschlucht n. Blatten 4 Std.

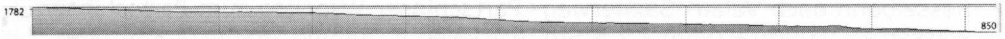
Von Belalp entlang des Nesserij (Suone) zur Nesselalp u.zurück 3 Std.



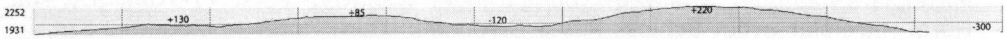
Höhenwanderung von der Moosalp nach Jungu 4 Std.



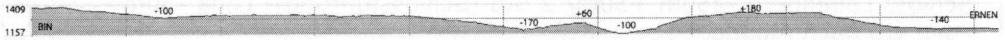
Auf dem Stockalperweg vom Simplonpass durch die Gondoschlucht 4 Std.



Von der Riederalp zum Aletschgletscher 3.5 Std.



Von Binn nach Ernen (wunderschöne Walliser-Dörfer) 3.5 Std.



Die meisten Wanderungen können verkürzt und in 2 Gruppen durchgeführt werden

Preise: DZ Fr.715.--/ Person, Halbpension, WL
DZ als EZ Fr.840.--/ Person, Halbpension, WL
(für Postauto + Bahnen ca. 50.-- bis 100.-- Fr./HT)

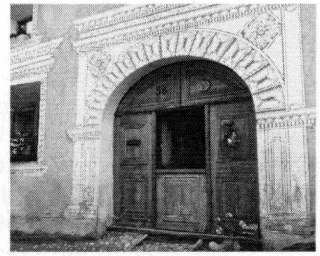
Teilnehmerzahl: Mindestens 7, maximal 14 Personen

Anmeldetermin: Bis 15.02.2013 mit Anmeldeformular oder via Homepage

Wanderleitung: Bruno Schweizer
Käthi Balimann

Wandern und Geniessen im Engadin

Sonntag 18. August bis Freitag 23. August 2013
(5 Übernachtungen)



Unser Ferienort: Guarda im Unterengadin
Guarda liegt auf 1650 m.ü.M. Es liegt im Untgerengadin und gilt als eines der schönsten Dörfer der Schweiz. Dank seiner erhöhten Lage (erreichbar mit dem Bus ab Station Guarda oder dem eigenen PW) bietet es einen einzigartigen Blick hinunter ins Inn-Tal. Es ist ein idealer Ausgangspunkt für viele Wanderungen, auch in den nahegelegenen Nationalpark. Aber auch das Oberengadin ist rasch zu erreichen. Die Natur-, Tier- und Blumenliebhaber kommen voll auf ihre Rechnung.

Unser Hotel: Hotel Meisser***
Das Hotel Meisser gehört seit über 100 Jahre der gleichen Familie. Es ist bekannt für seine ausgezeichnete Küche, sein Panorama-Restaurant, seine heimelige Stüvetta und den grossen Garten zum Ausruhen mit Blick ins Tal hinunter. Es liegt mitten im Dorf und verfügt trotzdem über einen eigenen grossen Parkplatz.

Programm:

- Wir fahren mit den Autos nach Ftan, von dort mit der Bergbahn nach Prui; wir wandern etwa 200 Höhenmeter aufwärts zur Alp Laret und dann sanft hinunter nach Ftan (ca. 3,5 Std). Auf der Heimfahrt können wir das einzigartige Dorf Ardez besichtigen.
- Wir wandern direkt vom Hotel aus auf die Alp Suot (ca. 1,5 Std) und weiter zur Alp Sura (1 Std). Dort entscheiden wir uns, ob wir direkt nach Guarda zurück gehen (1 Std) oder den Umweg über Ardez wählen (2 Std.) von wo wir mit der Rhätischen Bahn und dem Postauto in einer Viertelstunde zum Hotel zurückfahren.
- Wir fahren mit der Rhätischen Bahn zum Bernina Hospiz, von wo wir gemütlich zur Alp Grüm und weiter nach Cadera/St.Carlo wandern. Im sagenhaften Blauen See Lago di Saoseo sieht man (vielleicht) das Gesicht eines Prinzen (2 bis 3,5 Std. Wanderzeit, je nachdem, wo wir wieder in die Bahn steigen)
- Wir parkieren die Autos in S-Chanf und wandern in den Nationalpark auf die Alp Trupchun, wo wir uns beim Picknick stärken, bevor dir auf der andern Talseite wieder zum Auto zurückwandern (total ca. 4 Std.)
  Und last not least: wer sich einfach mal ausruhen möchte, kann das im wunderschönen Garten des Hotels tun!

Preise: Inkl. reichhaltigem Frühstücksbuffet, 4-Gang-Menu, Kurtaxe, WL

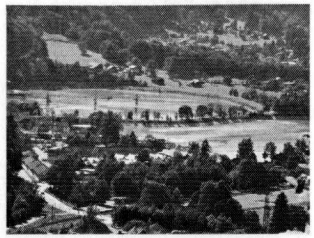
Bis 4 teilweise einfache EZ mit Bad oder Dusche:	Fr. 900.--/Person
Bis 6 kleine Doppelzimmer zur Einzelbenutzung mit Dusche:	Fr. 970.--/Person
Bis 3 Doppelzimmer mit Dusche	Fr. 810.--/Person
Bis 3 grössere Doppelzimmer mit Bad	Fr. 890.--/Person

Anmeldetermin: Bis 30. Mai 2013 mit Anmeldeformular oder via Homepage

Wanderleitung: Zeno Amrein, 6300 Zug
Ghina Bürkler, 8580 Amriswil

Im Herzen des Montafons

Sonntag, 1. bis Freitag, 6. September 2013
(5 Übernachtungen)



Unser Ferienort: Tschagguns liegt mitten im Montafon, dem sonnigen Süden des Voralbergs. Die beiden Hauptorte Schruns und Tschagguns sind umgeben von den Bergen des Verwalls uns des Rätikons. Sie bieten eine unberührte Naturlandschaft mit vielen Berg- und Stauseen sowie prächtigen Wanderwegen. Schruns ist Endstation der Montafonerbahn und Ausgangspunkt der Linienbusse in die anderen Gemeinden und dementsprechend mit dem ÖV problemlos erreichbar.

Unser Hotel: Hotel CRESTA ***, A-6774 Tschagguns
Das Hotel, mit gepflegter Küche, Gartenterrasse, Hallenbad und Sauna, befindet sich mitten im Dorf und ist mit dem Linienbus gut erreichbar. Die Haltestelle ist max. 1 Min. vom Hotel entfernt.

Programm:
- Tschagguns – Kloster Gauenstein – Kaltenbrunnen-Tschagguns. (1,5 bis 2,25 h; +/- 70 m).
- Mit dem Bus auf den Bartholomäberg (1087 m) –> Fritzensee – Torasee – Kristberg (1410 m) - mit der Seilbahn ins Silbertal und dem Bus nach Tschagguns. (2,5 bis 3 h; +/- 550 m, 260 m).
- Mit dem Bus nach Schruns – Seilbahn Kapellalpe (1874 m) –> Surblies – Schwarzsee (2216 m) - Herzsee - Wormserhütte (2305 m) – Sennigrat – und mit der Seilbahn nach Schruns.(3 bis 3,25 h; +/- 680 m, 210 m).
- Mit der Seilbahn auf den Golm (1892 m) –> Lindauer Hütte (1744 m) – Auf den Böden (1315 m) – Plazadels – Mittelstation Matschwitz (1500 m) – mit der Seilbahn nach Latschau (3,75 bis 4,25 h; +/- 500 m, 850 m).
- Mit dem Bus zum Vermuntstausee – Obervermuntwerk (1750 m)-> Madlener haus – Bielerhöhe (2034 m) – um dem Silvrettasee (2090 m) - mit dem Bus nach Schruns/Tschagguns. (3,75 bis 4,25 h; +/- 630 m, 340 m)
- Mit der Seilbahn auf die Alp Garfrescha (1507 m) -> Gantekopf (1958 m) - Alpe Nova Stoba (2000 m) - mit der Versettla-Bahn hinunter nach Gaschurn und mit dem Bus zurück nach Tschagguns (ca. 2.25 h; +490 m)

Preise: DZ:Fr. 640.-/Person, Halbpension, WL (inkl. Montafon-Card)
DZ als EZ: Fr. 700.-/Person, Halbpension, WL (inkl. Montafon-Card)
In der Montafoner-Card ist die Benützung aller Bergbahnen und Linienbusse eingeschlossen.

Teilnehmerzahl: Mindestens 7, maximal 14 Personen (+2 WL)

Anmeldetermin: Ende Mai 2013 mit Anmeldeformular oder via Homepage

Wanderleitung: Ruedi und Margrit Gerber, 6340 Baar

Das "Val de Travers" und Umgebung (NE/VD)

Als dritten Teil unserer Jura-Reihe lernen wir dieses 15km lange Tal zwischen Noiraigue und Buttes sowie die nördlichen Hochtäler und südlichen Höhenzüge kennen. Die Gemeinde Val-de-Travers mit 11'000 Einwohnern entstand per 1.1.09 aus der Fusion von 9 kleinen Gemeinden = Dörfern. Die Gegend bietet eine Fülle von abwechslungs- reichen Wanderungen und verschiedenen Sehenswürdigkeiten (siehe Programm).

Sonntag, 29. Sept. bis Freitag 4. Okt. 2013
(5 Übernachtungen)

Unser Ferienort: Couvet NE 740 m ü.M. (à la "Route de l'Absynthe") Der Ort zählt ca 2'800 Einwohner und über 1'000 Arbeitsplätze, davon 40% im industriellen Sektor, u.a. mech. Uhrwerke, und hat auch ein modernes Sportzentrum.

Unser Hotel: Hotel L'Aigle
(gehört zu "gout & région"), mit historischem Charme (ehemalige Pferdewechselstelle aus dem 18. Jahrhundert), im Dorf, ruhig gelegen. Schöner holzgetäferter Speisesaal und gepflegte Küche. siehe auch www.gout-region.ch

Programm:
So: ab Hotel ca 13h mit Bahn nach Neuchatel, Besuch Winzerfest mit Essen vor Ort
Mo: Bus nach La Brévine-Lac des Tailleres/Les Cottards (Rest.)-Glacière de Monlesi-Les Citadelles-La Roche +300m-300m, 3h30. Bus nach Couvet. kurze Wanderung weiter zur *"Asphaltmine"* (Besichtigung)
Di: Bahn nach Buttes-Sesselbahn La Robella-Les Cernier-Dessus 1410m)-Schlucht Poeta-Raisse-Motiers. +200m-600m 3h30. Besichtigungen: *"Museum Jean-Jacques Rousseau"* und/oder *"Mauler Schaumweine"*, weiter nach Couvet.
Mi: Bahn via-Neuchatel und Le Locle nach Les Brenets, Schiffahrt zum Saut du Doubs (Rest.)-Wanderung-La Saignotte zum Chateau des Monts in Le Locle. +400m-200m, 2h30. Besichtigung *"Uhrenmuseum"*, Bahn retour nach Couvet
Do: Bahn nach Buttes-Sesselbahn la Robella (1222m)-Le Chasseron (1606m Rest.) -Les Avattes (1458m)-Ste Croix (1066m), +400m-500m, 3h30 Besichtigung *"Museum CIMA (Musikdosen und -automaten)"*, Bus nach Couvet
Fr: mit Minibus nach Grand Mont Pt. 1261m-Creux du Van (1457m), Rundgang-Rest. Le Soliat-Les Planes (1083mRest.)-Couvet (740m), +300m-700m, 4h.
Schlechtwetter-Programm: Die *"kursiven"*, ferner *Absintherie, Absinth-Trocknerei Boveresse, Wasserbüffel*

Preise: DZ: Fr. 720.- /Person, HP, WL, EZ Fr. 855.- /Person, HP, WL

Teilnehmerzahl: mindestens 7, maximal 18 Gäste (+ 2 WL)

Anmeldetermin: bis 31. Mai 2013, mit Anmeldeformular oder via Homepage

Wanderleitung: Pius Lütolf, 6340 Baar. Hans Hacker, 6300 Zug

HOTEL
LANDGASTHOF
LÖWEN
5643 SINS

Erich und Barbara Huwyler-Merkli
5643 Sins
Telefon 041 787 11 32
Telefax 041 787 17 51
E-Mail: info@loewen-sins.ch

Unser traditionsbewusster Landgasthof legt grossen Wert auf Gastlichkeit.

Neben Restaurant, Speisesaal, Sitzungszimmer, kleinem und grossem Saal sowie Gartenterrasse können Sie natürlich auch unsere komfortablen Zimmer geniessen!

neues auto?

Let's drive AG
Zugerstrasse 84
6314 Unterägeri
www.letsdrive.ch

address of fine cars

Let's drive

Frühlingswanderung auf dem Pfannenstiel, Meilen bis Kempraten (Rapperswil)

Auf dem Panoramaweg Pfannenstiel wandern wir auf der Goldküste Richtung Rapperswil SG.

Datum:
Mittwoch 13. März 2013 (20. März 2013)

Treffpunkt:
08.55 Uhr Bahnhof Meilen ZH

Abfahrt:
09.01 Uhr Bus, Richtung „vorderer Pfannenstiel"

Anreise:
ÖV: S7 08.15 Uhr ab Stadelhofen
Ankunft: 08.27 Uhr, Meilen
oder S6 08.33 Uhr ab Stadelhofen
Ankunft: 08.53 Uhr, Meilen
PW: Mit Autofähre ab Horgen (fährt alle 30 Minuten)
Parkplätze beim Bahnhof Meilen

Wanderung:
Nach einem Kaffeehalt im Restaurant Pfannenstiel führt uns der gut ausgeschilderte Wanderweg ab vorderem Pfannenstiel durch lichten Laubwald, Wiesen und Wohnquartiere mit schönen Gärten bis an den oberen Zürichsee. Bei klarer Sicht geniessen wir eine prächtige Aussicht auf unser Alpenpanorama. In Hombrechtikon machen wir unseren Mittagshalt im Restaurant Schützenhaus. Mit leichten kurzen Aufstiegen erreichen wir unser Ziel Kempraten (Rapperswil).

Wanderzeit: ca. 4 Stunden (Auf- und Abstieg ca. 200 m)

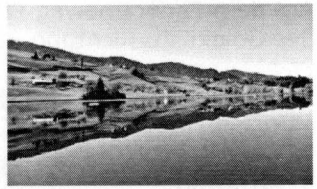
Verpflegung: Mittagessen im Restaurant Schützenhaus, Hombrechtikon

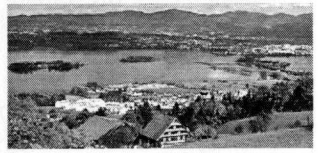
Anmeldung: Bis Dienstag 12. März 2013 bis 12 Uhr
(event. 19. März 2013 bis 12 Uhr)
beim Wanderleiter I ernst.vreni@datatzug.ch

Durchführung: Auskunft ab Dienstag 12. März 2013 ab ca. 12 Uhr
(event. Dienstag 19. März 2013 ca. 12 Uhr)

Wanderleitung: Vreni Steffen 5643 Sins,
Tel.: 041 787 19 52, Natel: 076 471 49 49
Jolanda Wyder 5643 Sins
Tel.: 041 787 03 89, Natel: 079 642 88 32

Hüttnersee ein sagenumwobener Ort





Es wird erzählt, dass hier früher schöne Feen und böse Hexenmeister lebten. Ein hübscher Jüngling soll einst dem Ruf einer Nixe gefolgt sein und an Mondscheinabenden hört man am Moorsee noch ihr leises Liebesgeflüster.... Heute ist das Drei-ländereck Schwyz-Zug-Zürich beliebt als herrliche Landschaft mit schöner Weitsicht.

Datum:
Freitag, 12. April 2013 (ev. Fr. 19.04.2013)

Treffpunkt:
10.00 beim Bahnhof Schindellegi
Zürich ab 09.12, Zug via Thalwil ab 08.58, Luzern ab 08.40

Wanderung:
Start 10.00 Uhr ab Bahnhof Schindellegi (750m). Von dort wandern wir auf den Rossberg mit herrlicher Aussicht auf Wägitalerberge, Churfirsten und Säntis. An schönen Tagen reicht der Blick über den Zürichsee bis in den Schwarzwald. Beim Restaurant Rossberg (1012m) machen wir Mittagsrast. Von hier geht's zur Sihl (693m) hinunter und dann leicht ansteigend nach Hütten (749). Wir wandern dem Hüttnersee entlang zum Tagesziel in Samstagern (628m).

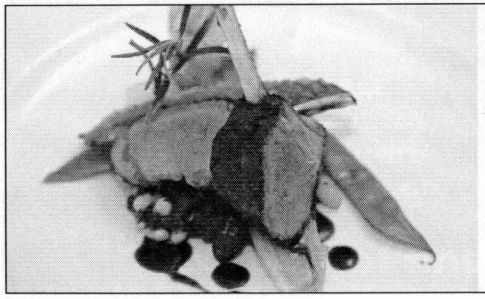
Wanderzeit: Ca. 3,5 Std. Aufstieg 370m, Abstieg 492m

Verpflegung: Restaurant Rossberg oder aus dem Rucksack

Anmeldung: Bis Donnerstag, 11. April 2013, 12:00 h.
(ev. 18. April 2013, 12:00h)

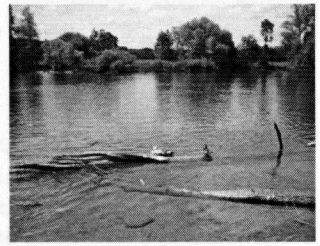
Durchführung: Auskunft ab Donnerstag, 11. April 2013, 12:00 h
(ev. 18. April 2013,) beim Wanderleiter II

Wanderleitung: Robert Schnyder, Allmendweg 15, 6330 Cham,
055 4422344, Natel 079 701 21 34,
robertschnyder@bluewin.ch.
Marga Müller Allmendweg 15, 6330 Cham, 041 763 08 16



Lindenhof
Hotel Restaurant
Höfnerstrasse 13 · 6314 Unterägeri
Tel 041 750 11 88 · Fax 041 750 11 13
info@lindenhof-unteraegeri.ch
www.lindenhof-unteraegeri.ch

Um den Flachsee oberhalb Bremgarten



Datum:
Mittwoch 1. Mai 2013 (ev. Mittwoch 8. Mai 2013)

Treffpunkt:
Bremgarten Bahnhof Obertor, 09:15 Uhr(Parkhaus 70m)
(resp. Rest. Emaus (Zufikon) 09:30) Gratis Park für PW

Wanderung:
Diese schöne Frühlingswanderung im Mai führt uns ins mittlere Reusstal. Von Bremgarten gelangen wir der Reuss entlang zur Emaus-Kapelle in Zufikon (Einsiedlerkapelle aus dem Jahre 1576).

Kaffeehalt im Rest. Emaus ca. 09:30.
Weiter geht's durch den Wald zur alten gedeckten Holzbrücke Dominilochsteg Hier beginnt der oft begangene, schöne Flachsee-Rundwanderweg, dem wir folgen.
Zurück blickend sehen wir das Kloster Hermetschwil.
Durch die gestaute Reuss entstand hier ein 5 km langer und 350 m breiter See mit weitläufigen Sumpflandschaften und Kiesbänken, ein Biotop für seltene Wasservögel, mit Feldstecher zu beobachten auf erhöhten Aussichtsbänken. Bald erreichen wir die Brücke Rottenschwil, wo nebenan das "Fischrestaurant zum Hecht" zur Einkehr lockt.

(Hier Rast- und Wartepunkt für die schon etwas Müden nach 6 km 1h 40).
Die Übrigen gehen weiter, jetzt beginnt die Schleife um die Stille-Reuss mit dem Kehrpunkt auf der Werdbrücke. Stille-Reuss heisst dieses Bijou, weil es sich um stehende Wasserteiche und Sumpftümpel handelt, je nach stand der Vegetation eine abwechslungsreiche, oft blühende Landschaft. Bei der Reussbrücke wechseln wir auf den Uferdammweg, der uns zurück zum „Hecht", unserem Mittagsessen führt. (4,5 km 1h 15)
Am Nachmittag geht's auf der rechten Reussseite zurück nach Bremgarten (5,5 km 1h 30).

Wanderzeit: An der Reuss entlang relativ flache Wanderung mit total 190 m AUF und AB. Distanz ca. 17 km , 4 Std 30 Min.
Reduzierte Wanderstrecke 12 km, 3 Std 15 Min)

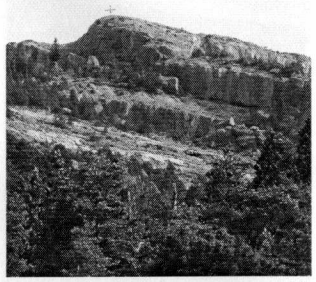
Verpflegung: Rest. Hecht, Rottenschwil (ca. 12:30)

Anmeldung: Bis Dienstag 30.April (ev. 07.April)

Durchführung: Auskunft ab 30.April 12:00 (bzw. 07.April) beim WL1

Wanderleitung: Erich Kupferschmid 6314 Unterägeri 041 750 39 60
erich.kupferschmid@bluewin.ch
Bruno Schweizer, 6314 Unterägeri 041 750 63 83

Wanderung im Goldauer Bergsturzgebiet



Gemütliche Wanderung am Südhang des Gnipens. Eine Augenweide sind die büschelweise wachsenden "Frauenschüeli"

Datum:
Dienstag, 21. Mai 2013 (ev. 28. Mai 2013)

Treffpunkt:
10:00 Eingang Tierpark Goldau, ca. 10 Min. nördlich vom Bahnhof Goldau.
Automobilisten benutzen den Parkplatz nordwestlich vom Eingang Tierpark.
Wir fahren mit möglichst wenigen Autos zum Parkplatz Gribsch ob Steinerberg

Zugsverbindungen:

St. Gallen	ab 8.02, Arth-Goldau an 9.46
Rotkreuz	ab 9.19 an 9.35
Luzern	ab 9.18 an 9.44
Zürich	ab 9.01 an 9.44

Wanderung:
In Gribsch Kaffeehalt. Wanderung ins Bergsturzgebiet. Wir bewundern auf unserer Wanderung die Orchideen, ca. 30 Arten, besonders die Frauenschüeli. Gut zu erkennen ist, wie die Natur das Bergsturzgebiet Stück für Stück zurück erobert. Ganz vorne stehen dabei die Orchideen. Wir geniessen auch die Aussicht auf die Alpenkette.

Wanderzeit: Ca. 3 Std. +/- 200m

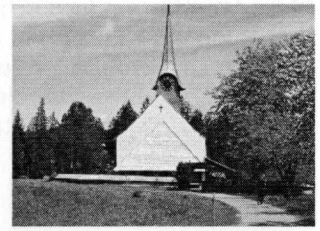
Verpflegung: Aus dem Rucksack

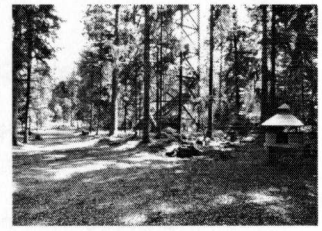
Anmeldung: Bis Montag, 20. Mai 12.00 (ev. 27. Mai 12.00)

Durchführung: Auskunft ab Montag 20. Mai 2013, 12.00 (ev. 27. Mai 2013) beim Wanderleiter 1

Wanderleitung: Rolf Jurt, Baar
041 761 59 58, jurt_hubli@ bluewin.ch
Anton Haag Unterengstringen
044 751 18 65

Auf Gotthelfs Spuren





Durch schöne Wälder zum Aussichtsturm von Röthenbach, mit Blick ins Herz des Emmentals, auf die Alpen und den Jura, wandern wir von Bowil nach Röthenbach.

Datum:
Donnerstag, 13. Juni 2013 (ev. 20. Juni 2013)

Treffpunkt:
08:52 Bahnhof Langnau i.E. (ÖV) Vorbehalt neuer Fahrplan!
Parkplatz beim Bahnhof Langnau; gebührenpflichtig
Gemeinsam fahren wir mit dem Zug um 9:07 Uhr nach Bowil.

Wanderung:
Von der Bahnstation wandern wir auf einem Asphalsträsschen durch Bowil (Pkt. 728). Kurz nach dem Dorf, steigen wir auf Wanderwegen dem Bällengraben entlang via Meienried zum Aussichtsturm auf 1140 m. Hier legen wir die Mittagsrast ein. Die wunderbare Rundsicht auf dem Turm sollten wir uns nicht entgehen lassen! (Wer nicht aus dem Rucksack essen will, kann sich im 10 Min. entfernten Restaurant Chuderhüsi verpflegen). Wir werden uns dort zum Kaffee wieder treffen.
Der Abstieg nach Röthenbach ist einfach und genussvoll. Er führt zum Würzbrunnen Kirchlein (bekannten aus div. Gotthelf-Verfilmungen) wo wir einen kurzen Besichtigungshalt einlegen. Danach geht's weiterhin leicht bergab und nach ca. 25 Min. erreichen wir das Dorf Röthenbach (824 m), von wo uns der Bus um 15:45 Uhr wieder nach Langnau zurückbringt.

Wanderzeit: 3 bis 3,25 h; +/- 453m, 320m, Länge ca. 9 km

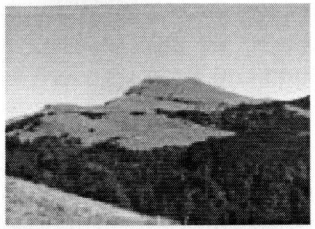
Verpflegung: Aus dem Rucksack oder im Rest. Chuderhüsi

Anmeldung: Bis Mittwoch, 12. Juni 2013 vormittags; (bzw. 19.06.) bei der Wanderleitung

Durchführung: Auskunft ab 12. Juni 2013, 12.00 h (bzw. 19.06.) bei der Wanderleitung

Wanderleitung: Ruedi & Margrit Gerber, 6340 Baar,
Tel. 041 761 98 77; Handy 076 478 99 17

Höhenweg Stockhütte/Emmetten > Niederbauen NW



Diese Wanderung ist auch bekannt als "Wildbeobachtungspfad" (11 km, ohne Hartbelag). Steinböcke oder Gemsen sind wohl allerdings nur am Morgen früh zu beobachten, aber auch die Flora und Hochmoore sind sehenswert. Diverse Infotafeln orientieren darüber. Grandiose Aussicht!

Datum:
Dienstag, 10. Juli 2013 (ev. 17. Juli 2013)

Treffpunkt:
Emmetten (Gondelbahn Stockhütte) 09.10h, Rundwanderbillet lösen
OEV: Zürich ab 07.04h via Luzern > Stans > Emmetten an 09.09h

Wanderung:
Nach dem Kaffee im Bergtgasthaus (1276m) starten wir die Wanderung: > Nätschegg > Ronen > Wandeli (1320m, Halt) > Langhütte > etwas steiler zum Fulberg (1777m, Halt) >Merlieggen >Tritthütte (1605m, Rest), +600m -300m, 3h15, + 0h15 zur LS-Bahn
für Gipfelstürmer: Niderbauen-Chulm (1923m)
+/- 300m, 2h (inkl. Halt 0h30)

Wanderzeit: ca 3h30, +600m -350m
Gipfelstürmer ca 5h, +900m -650m, fahren 1 - 2h später

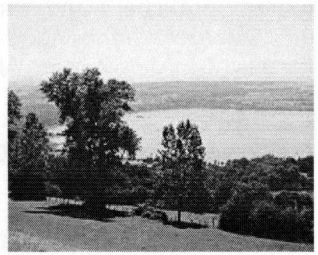
Verpflegung: aus dem Rucksack und/oder evtl. Alphütte Tritt

Anmeldung: Bis Montag, 9. Juli 2013 12h (ev 16. Juli)
beim Wanderleiter I

Durchführung: Auskunft ab Montag, 9. Juli 2013, 12h (ev. 16. Juli)
beim Wanderleiter I

Wanderleitung: Pius Lütolf, 6340 Baar,
Tel. 041 761 03 62, Natel 079 211 01 15,
pius.luetolf@databaar.ch

Wanderung Mont Vully / Riviera Fribourgeoise



Zur Traubenernte-Zeit wandern wir von Murten auf den Mont Vully.
Dort erwartet uns eine prachtvolle Aussicht auf das Berner-Seeland, den Jura und die Alpen incl. Murtensee.

Datum:
Mittwoch 28. August 2013 (ev. 4. September 2013)

Treffpunkt:
09.45 Uhr Bahnhof Murten oder
09.50 Uhr Parking de la gare beim Bahnhof Murten.

Bahnreisende ab Zürich:				
Abfahrt	Zürich	07.32 Uhr	Ankunft in Murten	09.13 Uhr oder
Abfahrt	Zürich	08.02 Uhr	Ankunft in Murten	09.43 Uhr
Bahnreisende ab Luzern:				
Abfahrt	Luzern	08.00 Uhr	Ankunft in Murten	09.43 Uhr
Umsteigen Bern:		Abfahrt Richtung Murten Perron 12A		09.08 Uhr

Es ist empfehlenswert, eine Gemeinde-Tageskarte zu besorgen (Zug und Schiff inbegriffen).

Wanderung:
Nach einem Kaffeehalt am Ufer des Murtensee, neben der Schiffstation, in der Crêperie la Chaloupe, wandern wir um den nördlichen Teil des Murtensees, durch das Chablais (Naturschutzgebiet). Nach einem kurzen Halt geht es weiter dem Broyekanal entlang ins Winzerdörfchen Sugiez. Durch die Rebberge steigen wir auf den Mont Vully (653 m).
Bei herrlichem Panoramablick auf das Berner-Seeland, den Neuenburgersee und auf der andern Seite den Murtensee und die Alpen, geniessen wir unser Pick-Nick und erholen uns vom schönen Aufstieg.
Nach der Mittagsrast erfolgt der Abstieg auf einem schönen Waldpfad nach Praz. An den Gestaden des Murtensees im Restaurant Bel Air geniessen wir den Rest des Tages. Dort besteigen wir das Schiff, das uns zurück nach Murten bringt, wo wir unsere Heimreise antreten. (Murten ab: 16.47 Uhr)

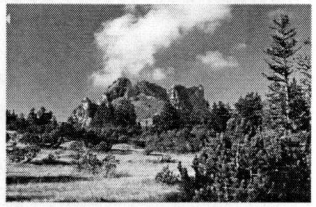
Wanderzeit: ca. 3,5 Stunden, +/- 250 m

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Anmeldung: Bis Dienstag 27. August 2013 12 Uhr
(3. Sept. 2013 12 Uhr) ernst.vreni@datazug.ch"

Wanderleitung: Vreni Steffen, 5643 Sins
Tel.:041 787 19 52, 076 471 49 49
Hans Hacker, 6300 Zug
Tel.:041 710 25 82, 076 375 10 01

Amdener Höhenweg



Eine gemütliche Wanderung hoch über Amden durch eine wunderschöne Moorlandschaft mit wundervoller Fernsicht in die Glarner Alpen.

Datum:
Freitag, 15. September 2013 (ev. 20.September)

Treffpunkt:
09:30 Parkplatz Post Amden (gebührenplichtig)
ÖV: Postauto von Weesen 09:25

ÖV: Zürich ab 07.35h, Brunnen an 08.36 h
Bus Nr. 2 Richtung Gersau um 08.40h zur Seilbahn (Ankunft 08.45h)
oder Ortsbus Richtung Schiller bis Haltestelle Seilbahn Urmiberg.

Wanderung:
Wir fahren mit der Mattstock-Sesselbahn zur Walau, nach einem Kaffee wandern wir auf einem Natursträsschen über Strichboden zur Hinter Höchi, wir durchwandern das grösste Hochmoor der Ostschweiz mit einer speziellen Pflanzenwelt, weiter über Letzibühl zur Alpwirtschaft Furgglen- Alp. (zum Essen ist es vermutlich noch zu früh). Wir sind am höchsten Punkt unserer Wanderung auf 1495m. Jetzt wandern wir über Hüttlisboden zur Schwisole. Von hier können wir direkt nach Arvenbühl absteigen oder mit einem kleinen Umweg durchs Schwaderloch. Schwaderloch ist eine romantische Schlucht-Wanderung entlang des Beerenbachs. Auf schmalen Pfaden erreichen wir Arvenbühl. Mit dem Postauto fahren wir zur Post Amden.

Wanderzeit: +290m -310m 3-3.5 Std.

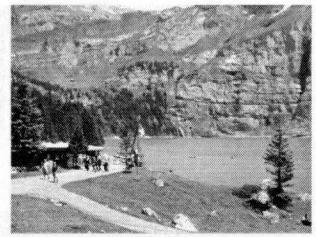
Verpflegung: Da nicht sicher ist, dass man in der Furggle essen kann und wir vermutlich zu früh dort sind, empfiehlt sich ein Picknick aus dem Rucksack.

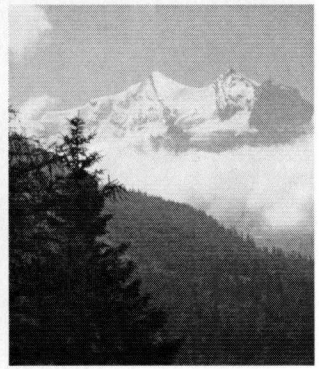
Anmeldung: Bis Donnerstag 14.September 12:00 (bzw. ev. 19.September) beim Wanderleiter I

Durchführung: Auskunft ab 14.September, 12.00 h (bzw. ev. 19.September) beim Wanderleiter I

Wanderleitung: Bruno Schweizer, 6314 Unterägeri, 041 750 63 83, 077 473 20 05 info@fitas-wanderclub.ch
Ghina Bürkler, 8550 Amriswil 071 411 35 04

Zum Öschinensee, dem schönsten Bergsee im Berner Oberland





Der Öschinensee am Fusse der Blümlisalp ist einer der grössten Bergseen in der Schweiz. Die prächtige Berglandschaft mit Öschinen-, Fründen- und Doldenhorn geben dem See einen besonderen Reiz.

Datum:
Dienstag, 8. Okt. 2013 (ev. 15. Okt 2013)

Treffpunkt:
08:52 Bahnhof Frutigen (ÖV) Vorbehalt neuer Fahrplan!
mit dem Bus zum Blausee Abfahrt: 9:07,
Ankunft 09:16
PKW: Parkplatz beim Blausee, gebührenpflichtig

Wanderung:
Wir besuchen den Blausee und können im Restaurant noch den Kaffee einnehmen. Danach wandern wir auf einem Kiesweg der Kander entlang leicht aufwärts, nach Kandersteg zur Gondelbahn (2? h). Die Bahn bringt uns zur Bergstation Öschinensee(1682 m) und nach ca. 20 Min Fussmarsch sind wir beim See angekommen. Hier legen wir unsere Mittagsrast ein. (Essen aus dem Rucksack oder im Restaurant). Nach der Verpflegung gehen wir etwas dem See entlang und nach einem kurzen Aufstieg über die „Läger" (Pkt. 1659) folgt dann ein flaches Stück zur Bergstation. Mit der Gondelbahn fahren wir zur Talstation und erreichen dann in ca. 20 Min. den Bahnhof Kandersteg.
Rückfahrt mit der SBB ab: 16:09 od. 17:09 Uhr.

Wanderzeit: 3,75 bis 4,25 h; +/- 480 m, 200 m, Länge ca. 11,5 km

Verpflegung: Aus dem Rucksack oder im Restaurant beim Öschinensee

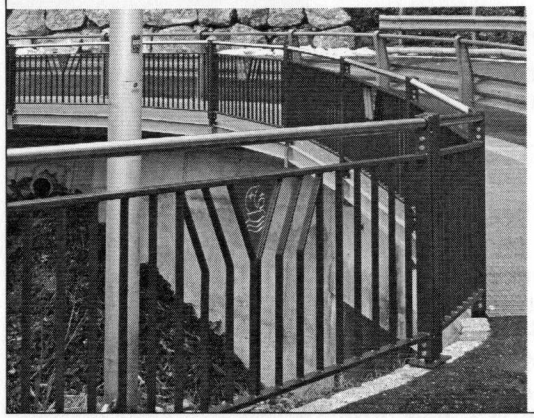
Anmeldung: Bis Montag, 7. Okt. 2013 vormittags; (bzw. 14. Okt.) bei der Wanderleitung

Durchführung: Auskunft ab 7. Okt. 2013, 12.00 h (bzw. 14. Okt.) bei der Wanderleitung

Wanderleitung: Ruedi & Margrit Gerber, 6340 Baar,
Tel. 041 761 98 77; Handy 076 478 99 17

zehnder
METALLBAU

Zugerstrasse 43
6314 Unterägeri
Tel. 041 750 22 55



Ausführung und Beratung

-Wintergärten	-Treppen
-Verglasungen	-Geländer
-Schaufenster	-Fenstergitter
-Eingänge	-Schlosserarbeiten
-Brandschutz	-Türen+Fronten

Essen, trinken, festen...
im Horben geht's am besten

Ein Essen in der Alpwirtschaft Horben ist ein spezielles Erlebnis für jede Gesellschaft, die das besondere Horben-Ambiente erleben möchte. Unser Team ist spezialisiert auf Hochzeiten, Geburtstage, Firmen- und Privatanlässe jeglicher Art.

www.horben.ch
Tel. 056 668 11 98

Kultur-Tagesausflug - Flughafen Zürich 2013

Beim Ausflug zum Flughafen Zürich erleben wir den Flughafen für einmal nicht als Passagier.
Wir blicken im Rahmen einer Besichtigung hinter die Kulissen des Flughafenbetriebs.
Hautnah lassen wir uns in die faszinierenden Airport-Abläufe einführen.
Vom Check-In geht es in das Airside Center, der Drehscheibe für alle abfliegenden Passagiere.
Die anschliessende Fahrt mit der Skymetro zum Dok E mit 27 Flugzeug-Standpositionen ist ein weiteres Highlight. Mit einer live-kommentierten Busfahrt über das Vorfeld wird der Ausflug abgerundet.

Hinweis: Die Landung oder der Start des Grosssraumflugzeuges A 380 kann nicht garantiert werden, da die winterlichen Verhältnisse entscheidend sind. (Mit Glück erblicken oder hören wir den Airbus dennoch!!)

Datum:
Donnerstag 21. Februar 2013

Treffpunkt:
09.45h beim Service-Center im Flughafen 2. Ebene Begrüssung

Anreise:
ÖV: Flughafen Zürich Kloten
Rolltreppe hoch zur Ebene 1
Halb/links zur Rolltreppe(? Zuschauerterasse/Runddfahrten)
Hoch mit der Rolltreppe zur Ebene 2.
Dann rechts zum Service-Center und Treffpunkt FITAS
PW: Parkhaus 2 Terminal B

Besichtigung: 10:00 bis 12:30 Führung und Rundfahrt
Warme Schuhe und Jacken sind empfehlenswert.

Verpflegung: reserviert für FITAS ab 13:00h, Entspannen und geniessen sie im Restaurant UPPERDECK ihre kulinarische Weltreise nach ihrer Wahl und Preislage ab Fr. 16.--,
Essen- Getränke- Dessert = Selbstzahlung!

Führung/Rundfahrt: übernimmt die FITAS

Kulurtag: Obolus Fr. 10.00 pro Teilnehmer

Anmeldung: bis 15. Januar 2013 per e-mail:kultur@fitaswanderclub.ch
per Post FITAS-Wanderclub Postfach 160, 6314 Unterägeri

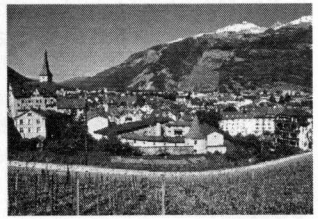
Organisation: Ernst und Jolanda Wyder 5643 Sins
041 787 03 89 / 079 642 88 32

Kulturtag in Chur

Donnerstag, 24. Oktober 2013

- geheimnisvolles Chur, Bischofssitz
- geführte Stadtwanderung, u.a. Rathaus, Kathedrale, Churer Schuh, Marsöl, Spaniöl, Bärenloch
- gemütliches Beisammensein
- Vorschau auf Programm 2014

Genauere Angaben bzw. Einladung folgen.



Organisation:

Ernst Wyder, 5643 Sins,
Tel. 079 642 88 32
kultur@fitas-wanderclub.ch
Hans Hacker, 6300 Zug,
Tel. 076 375 10 01
hackerzug@gmail.com

Schuhe für alle und jeden Anlass

Der Schuh für den gesunden und fiten Körper.

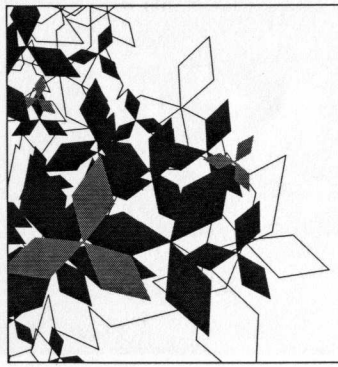
Bei uns finden Sie alles, was Ihnen Füssen wohl tut.

Sämtliches Zubehör für Nordic-Walking und Wandern. Laufend Nordic-Walking-Kurse. Rufen Sie uns an!

- Sport- und Trainingsschuhe
- Freizeit- und Wanderschuhe
- Komfort- und Hausschuhe
- Arbeitsschuhe und Accessoires

REIEM Schuh

Andreas Meier • Bahnhofstrasse 3 • Sins • Telefon 041 787 20 20



hs garage schurtenberger Abtwil
MITSUBISHI

BALLWILERSTRASSE 8 · 5646 ABTWIL · FON 041 787 21 72

Piatti
Regionalvertretung

Ausstellungsbesuch nach telefonischer Vereinbarung

Karl Streit • St. Jakobstrasse 6 • 6330 Cham

K S T

Kücheneinrichtungen
Wandschränke
Schreinerei

• Tel. 041 780 62 75 • Natel 079 680 24 56

kanal-engel 25 JAHRE 1987–2012

«E suuberi Sach – ganz eifach»

- Kanalreinigung
- Saugarbeiten
- Flächenreinigung

Hausbesitzer / Verwaltungen
Gewerbe / Industrie
Öffentliche Hand

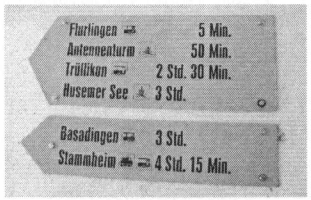
24 h
041 787 24 10

Kanal-Engel AG | Altchileweg 1 | 5646 Abtwil | www.kanal-engel.ch

Schwierigkeitsskala von Wanderrouten

Wandern, Bergwandern ist nach wie vor eine der beliebtesten Tätigkeiten, aber auch jene Sportart, die zu den meisten Unfällen führt. Wir von FITAS möchten alles daran setzen, um unfall- und beschwerdefrei unterwegs zu sein.
In unseren Programmen, Vorschauen etc. versuchen wir immer wieder, mit Hinweisen, Angaben von Auf- und Abstiegen, etwas zu veranschaulichen, welche Ansprüche die Wanderungen an den Teilnehmer stellen werden. Und doch überschätzen sich da und dort Mitglieder, d.h. die Tour ist zu streng oder ist halt eben eine Berg-Wanderung und nicht einfach nur ein Spaziergang. Da kann dann auch der zweite Wanderleiter nicht weiter helfen... Zudem wird manchmal auch vergessen, dass wir in Wanderwochen täglich unterwegs sind.
Zwei Wanderleiter hat FITAS aus Sicherheitsgründen mit dabei. Aber es soll damit auch möglich sein, dass – wo nötig - in einer gemütlicheren und einer etwas schnelleren Gruppe gewandert werden kann.
Wir halten uns im Grunde genommen genau an die Wanderskala vom SAC und diese Fachleute umschreiben die Schwierigkeitsgrade wie folgt:

T1 / Wandern

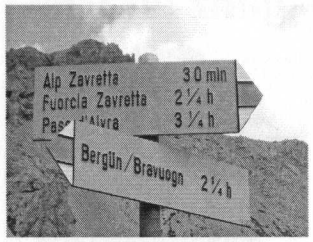


Weg/Gelände:
Wege gut gebahnt und meistens gelb markiert.
Gelände flach oder geneigt. Keine Absturzgefahr.

Anforderungen:
Der SAC schreibt hier: keine.

FITAS meint aber, dass doch eine gewisse Grundkondition vorhanden sein muss, um mühelos 3 – 4 h unterwegs sein zu können. Manchmal gilt es auch, zusätzlich eine grössere Steigung zu überwinden, da in den Voralpen die Wege oft GELB markiert sind.

T2 / Bergwandern



Weg/Gelände:
Weg mit durchgehendem Trassee und ausgeglichenen Steigungen. Weiss-rot-weiss markiert. Gelände teilweise steil. Absturzgefahr nicht ganz ausgeschlossen.

Anforderungen:
Der SAC schreibt hier: Trittsicherheit / Trekkingschuhe.

FITAS möchte auch hier eine gewisse Grundkondition voraussetzen, denn auf solchen Touren sind wir meistens netto um die 3 - 4 h unterwegs und das Gelände kann teilweise steil sein. Wir geben aber die Höhen immer möglichst genau im voraus an.

Wir über uns:

Vorstand		
Präsident	Theo Baur Stolzengraben 70, 6317 Oberwil	041 711 96 09 praesident@fitas-wanderclub.ch
Finanzen	Alois Häfliger Feldstrasse 12, 6330 Cham	041 780 15 69 finanzen@fitas-wanderclub.ch
Aktuarin	Cécile Elsener Sonnenweg 25, 6430 Baar	041 761 86 65 aktuar@fitas-wanderclub.ch
Wanderleiter-Obmann	Bruno Schweizer Weststr. 49, 6314 Unterägeri	041 750 63 83 info@fitas-wanderclub.ch
Homepage	Ernst Steffen Brunnenweid 74, 5643 Sins	041 787 19 52 ernst.vreni@datazug.ch
Kulturbeauftragter	Ernst Wyder Moosbrünneli 5, 5643 Sins	041 787 03 89 kultur@fitas-wanderclub.ch
Revisoren	Rita Fischer Ackerstrasse 3, 6330 Cham	041 780 14 21
	Haag Anton, Hönggerstr. 20a, 8103 Unterengstringen	044 751 18 65

WanderleiterInnen I - 2013:

Zeno Amrein	Weinberghöhe 27, 6300 Zug	041 750 59 89 zeno.amrein@datazug.ch
Rudolf Gerber	Arbachstrasse 59, 6340 Baar	041 761 98 77 ruge@databaar.ch
Rolf Jurt-Hubli	Grundstr. 19, 6340 Baar	041 761 59 58 jurt_hubli@bluewin.ch
Erich Kupferschmid	Furrenstr. 15, 6314 Unterägeri	041 750 39 60 erich.kupferschmid@bluewin.ch
Pius Lütolf	Frohburgweg 15, 6340 Baar	041 761 03 62 pius.luetolf@databaar.ch"
Robert Schnyder	Allmendweg 15, 6330 Cham	055 442 23 44 robertschnyder@bluewin.ch
Bruno Schweizer	Westrasse 49, 6314 Unterägeri	041 750 63 83 info@fitas-wanderclub.ch
Verena Steffen	Brunnenweid 74, 5643 Sins	041 787 19 52 ernst.vreni@datazug.ch
Jolanda Wyder	Moosbrünneli 5, 5643 Sins	041 787 03 89 je.wyder@bluewin.ch